

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Modul M.MaW.402: Anorganische Materialsynthese		10 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Absolventen/innen dieses Modul M.MaW.402 - verfügen über fundiertes Wissen zur Synthese, zu den Eigenschaften und zur Reaktivität anorganischer und metallorganischer Verbindungen und Materialien - sind mit der Arbeitsweisen bei anorganischen und metallorganischen Synthesen vertraut und können anspruchsvolle anorganische und metallorganische Synthesen unter Verwendung von Hochvakuum- und Inertgastechiken durchführen - haben die Fähigkeit, anorganische und metallorganische Verbindungen und Materialien durch sachgerechte Anwendung spektroskopischer und analytischer Methoden zu charakterisieren - verfügen über fundiertes Wissen zur Präparation von Mikrostrukturen und Nanomaterialien - beherrschen als Schlüsselkompetenzen das sichere Arbeiten im Labor und das Verfassen von Versuchsprotokollen unter Beachtung der guten wissenschaftlichen Praxis.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 140 Stunden Selbststudium: 40 Stunden
Lehrveranstaltung: Anorganisches Materialsynthesepraktikum (Praktikum)		10 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten) Prüfungsvorleistungen: 6 testierte Vorprotokolle im Umfang von jeweils mindestens 1 Seite; 6 testierte Praktikumsprotokolle im Umfang von mindestens je 3 Seiten; Bestätigung der ordnungsgemäßen Abgabe des Praktikumsplatzes Prüfungsanforderungen: Umfassendes Verständnis der durchgeführten anorganischen und metallorganischen Materialsynthesen sowie der Eigenschaften der Verbindungen und Materialien, Kenntnisse der spektroskopischen und analytischen Charakterisierungsmethoden in Theorie und Praxis.		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Dietmar Stalke	
Angebotshäufigkeit: jährlich nach Bedarf WiSe und SoSe	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: dreimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 24		